

Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Fachbereich Landwirtschaft
Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Rundbrief 4 September/Oktober 2023

an die Obst- und Gartenbauvereine, Gartenfreunde
und Fachwarte im Kreis Ludwigsburg

Frau Rist

Tel: 07141 / 144-44953
martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de

Herr Weißbarth

Tel: 07141 / 144-44954
alexander.weissbarth@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Hüttner-Münst

Tel: 07141 / 144-42929
theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de

Fax: 07141 / 144-59927

www.landkreis-ludwigsburg.de

Themen:

- Asiatische Hornisse
- Erntemengen Streuobst
- Liste: Obstbaumschnitt durch Fachwarte und Obstbaumpfleger
- Vortragsthemen der Obstbauberatung
- Termine

Mit freundlichen Grüßen

Martina Rist

Alexander Weißbarth

Theresia Hüttner-Münst

Die Asiatische Hornisse – ein Bienenschädling

Die Asiatische Hornisse ist eine aus Südostasien stammende Hornisse, die sich seit 2014 auch in Baden-Württemberg stark ausbreitet. Erst trat sie vor allem im Raum Karlsruhe und Baden-Baden auf. Inzwischen hat sich das Verbreitungsgebiet deutlich erweitert: Südbaden (Raum Freiburg und Hochrhein an der Grenze zur Schweiz), westlich von Heilbronn oder Tübingen. Von einer weiteren Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Baden-Württemberg ist auszugehen.

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) ist etwas kleiner als unsere heimische Hornisse (*Vespa crabro*). Die Arbeiterinnen der Asiatischen Hornisse sind 1,7 bis 2,4 cm groß, Königinnen können auch bis 3 cm groß werden. Zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an ihrer schwarzen Grundfärbung: Die Brust ist schwarz, der Hinterleib dunkel mit wenigen gelben Binden. Die Beine sind schwarz-gelb gefärbt. Sie baut zwei Nester. Das im Frühjahr von der Königin gebaute, etwa Handballen große Gründungsnest (Primärnest) hängt meist in Schuppen oder Sträuchern, teils aber auch in Bodennähe. Die Filialnester (Sekundärnester) werden im Sommer gebaut und befinden sich meist in mehr als zehn Metern Höhe freihängend in Bäumen. Das Einflugloch befindet sich seitlich am Nest. Die Nester können bis zu einem Meter Höhe erreichen.

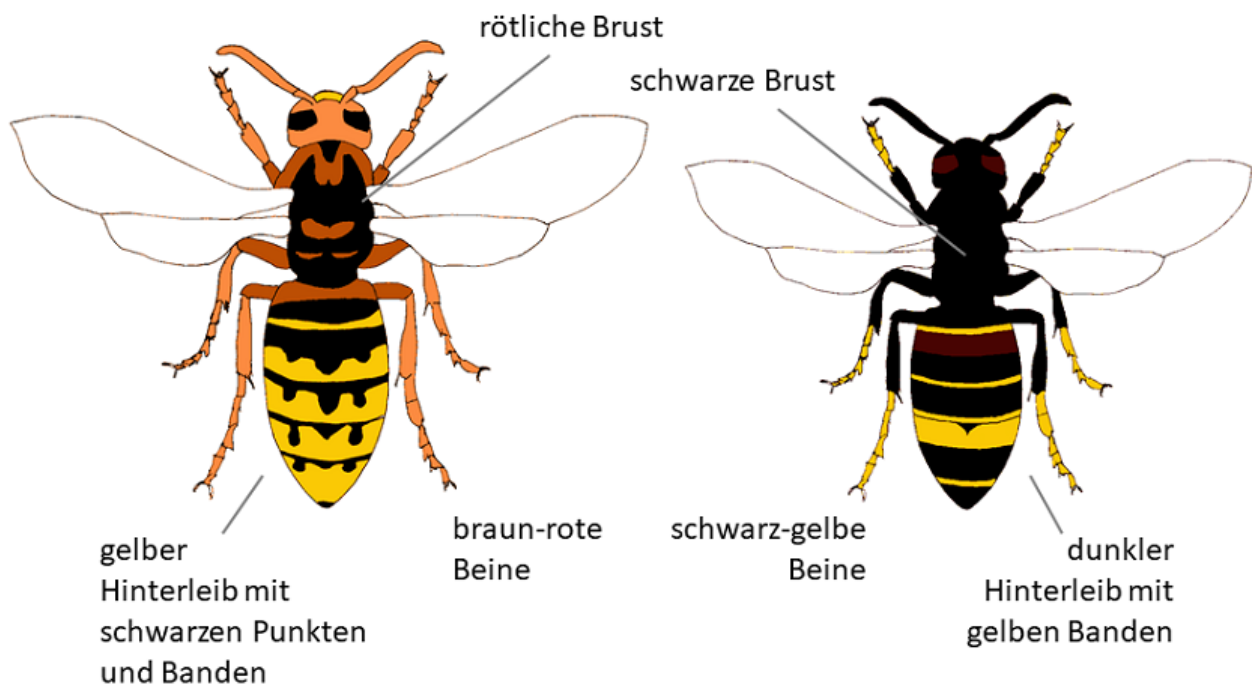


Foto: LUBW
Arbeiterin der Asiatischen Hornisse

Da die Asiatische Hornisse rechtlich als invasive gebietsfremde Art gilt, unterliegt sie einem Früherkennungsmanagement. Funde sind zu melden. Weitere Infos sind unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Themenportal/Landwirtschaft_und_Fische-rei/Bienen_und_Imkerei/Documents/Asiatische_Hornisse_Infoblatt.pdf im Merkblatt zu finden.

Heimische Hornisse (*Vespa crabro*)

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)



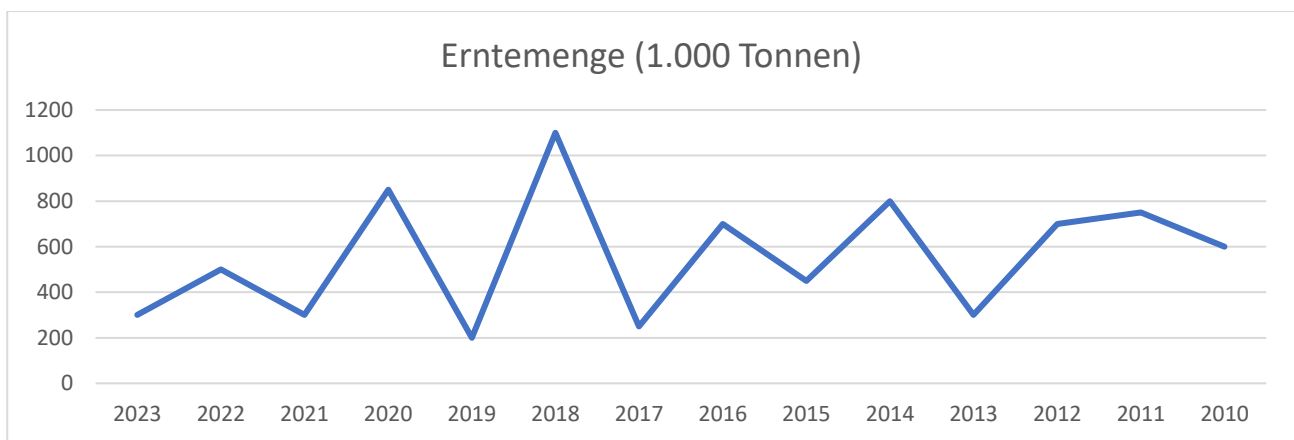
© Dr. Otto Boecking
LAVES Institut für Bienenkunde Celle

Erntemengen im Streuobst,

Auch in diesem Jahr führten wir wieder für den Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie e.V. (VdF) eine Fruchtbehangsmessung auf Streuobstwiesen im Landkreis Ludwigsburg durch.

Nach der Auswertung der Ergebnisse rechnet der Verband dieses Jahr mit einer schwachen Streuobsternte von ca. 300.000 Tonnen. „In den vergangenen Jahren wiederholen sich leider zunehmend schwache Apfel-ernten im Streuobstbereich, was für die heimischen Fruchtsafthersteller die Apfelsaftproduktion erschwert, da sie ihre Lagertanks in den vergangenen Jahren nicht ausreichend auffüllen konnten“, beschreibt VdF-Geschäftsführer Klaus Heitlinger den Ausblick auf die Streuobstsaason 2023.

Gründe für den doch recht durchwachsenen Behang sind vielschichtig. Ein wesentlicher Faktor ist das Alter und der oftmals unzureichende Pflegezustand der Bäume. Zusätzlich haben die Trockenheit und Hitze der vergangenen Wochen die Bäume zusätzlich geschwächt bzw. sorgte für klein gebliebene Früchte. Erschwerend kamen das kühl feuchte Wetter während der Blüte hinzu, so dass wir eine geringere Bestäuberleistung durch die Insekten hatten. Bleibt im Anschluss nur zu hoffen, dass sich die geringere Erntemenge in den Auszahlungspreisen der Fruchtsaftkellereien widerspiegelt.



Liste: Obstbaumschnitt durch Fachwarte und Obstbaumpfleger

Wie den meisten zwischenzeitlich bekannt ist, führen wir seit ein paar Jahren eine Liste, auf der Fachwarte und Obstbaumpfleger eingetragen sind, die den Gehölzschnitt als Dienstleistung an Privatpersonen anbieten.

Wenn auch Sie daran interessiert sind, auf diese Liste aufgenommen zu werden, können Sie sich gerne bei uns melden. Dies sollte auf jeden Fall schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax erfolgen, da wir Ihr Einverständnis dazu benötigen. Die Liste erscheint online auf der Seite des Landratsamtes oder wird auf Nachfrage an Garten- bzw. Stücklesbesitzer herausgegeben. Falls sich Änderungen bei Ihren Angaben ergeben haben, bitten wir ebenfalls um eine kurze Rückmeldung. Die aktuelle Liste finden Sie unter folgendem Link: https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-mlr/get/documents_E1387692830/MLR.LEL/PB5Documents/lralb/Haus_und_Kleingarten_Obstbauberatungsstelle/Liste_LOGL_gepr%C3%BCfte_Fachwarte_Obstbaumpfleger_LKLB_22.pdf

Vortragsthemen der Obstbauberatung

Als Abrundung für Vereinsabende unterstützen wir Sie gerne als Referenten mit einem Fachvortrag. Wie im vergangenen Jahr erhalten Sie auch heuer wieder eine aktuelle Auflistung unserer Vortragsthemen. Wenn Sie weitere Inhalte behandelt haben möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Termine: Veranstaltung zum Themenschwerpunkt ‚Streuobst‘

In Kooperation mit dem LEV und dem Fachwartverein findet am 11. November von 09:30 bis 13:30 Uhr eine halbtägige Fortbildungsveranstaltung in der Gemeinschaftshalle in Hemmingen statt. Sie wendet sich an Streuobstbesitzer und Streuobstinteressierte. Themen sind u.a. der Einsatz von Mykorrhiza in Streuobstwiesen, Streuobstpädagogik, Vögel in den Streuobstwiesen und Impulse aus der Steuerberatung

Die Einladung mit den genauen Details erfolgt noch rechtzeitig an alle Empfänger unseres Rundschreibens.